FÜRACKER: ÜBER 198.000 EURO FÖRDERUNG FÜR FREILICHT-SCHAUSPIEL „1322 – DIE SCHLACHT BEI AMPFING“ – Heimatministerium unterstützt mit Mitteln aus dem Förderprogramm Regionalkultur

11. März 2022

„Bereits die Vorbereitungen auf das im August geplante Freilicht-Schauspiel zeigen eindrucksvoll, wie durch ein gemeinsames Theaterprojekt eine Dorfgemeinschaft noch stärker zusammenwachsen kann. Als Heimatminister begrüße ich gerade in diesen herausfordernden Zeiten das außerordentliche ehrenamtliche Engagement von mehr als 600 Menschen in und um Ampfing. Ich freue mich, dass wir das Projekt mit über 198.000 Euro unterstützen können“, sagt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Förderzusage an die Gemeinde Ampfing.

“1322 – Die Schlacht bei Ampfing” ist ein historisches Freilicht-Schauspiel, das im August 2022 anlässlich der 700-Jahr-Feier der letzten großen Ritterschlacht des Mittelalters sowie der 100-Jahrfeier des Theaterstücks zur Aufführung kommen soll. Die Ritterschlacht, auf die das Theaterstück Bezug nimmt, hat nach aktueller historischer Forschung auf dem Gebiet der Nachbargemeinde Erharting stattgefunden und ist heute als „Schlacht bei Mühldorf“ bekannt. Viele der Gewerke, Rollen und Aufgaben werden in die Hände von Bürgern aus Ampfing und den umliegenden Gemeinden gelegt, so wird das Gemeinschaftsgefühl im Ort und in der Region gestärkt.

Das Heimatministerium unterstützt mit dem Förderprogramm Regionalkultur heimatpflegerische Initiativen. Mit den Mitteln aus dem Programm können Investitionen beim Bau und bei der Ausstattung von Spielstätten für historische Heimatschauspiele sowie innovative Veranstaltungen und Projekte im Rahmen der Heimatpflege gefördert werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers